

Martin Kaymer startet in Abu Dhabi in die Golfsaison

Für BMW-Markenbotschafter Martin Kaymer beginnt am 17. Januar beim Turnier in Abu Dhabi die Golfsaison 2013. Erstmals spielt der beste deutsche Golfspieler in diesem Jahr neben den Turnieren der European Tour auch bei Veranstaltungen der amerikanischen PGA-Tour. Bei der xDrive Mountain Challenge trat er gerade in einem spaßig-sportlichen Wettbewerb gegen Bruno Spengler an.

Für BMW-Markenbotschafter Martin Kaymer beginnt am 17. Januar beim Turnier in Abu Dhabi die Golfsaison 2013. Erstmals spielt der beste deutsche Golfspieler in diesem Jahr neben den Turnieren der European Tour auch bei Veranstaltungen der amerikanischen PGA-Tour.

Doch zunächst einmal heißt es, wieder gut in die Saison zu kommen. Als Gelegenheit dazu nutzt der Golfer das Turnier im Abu Dhabi Golf Club, dessen Par-72-Kurs dem 28-Jährigen aus Mettmann offenbar besonders gut liegt. Vor fünf Jahren gewann er dort sein allererstes Turnier überhaupt auf der Tour und konnte diesen Erfolg 2010 und 2011 sogar wiederholen.

Auf Kaymer wartet in dem Emirat allerdings hochkarätige Konkurrenz. Der Weltranglisten-Erste Rory McIlroy (Nordirland) ist bei der mit 2,7 Millionen Dollar dotierten Veranstaltung ebenso am Start wie US-Superstar Tiger Woods. „Das Feld in Abu Dhabi ist immer stark, man muss hier in Bestform sein“, erklärt Kaymer, „denn Rory und Tiger sind nicht die einzigen Top-Spieler. Aber wenn ich an meine alte Form auf dem National Course anknüpfen kann, rede ich auch um den Titel mit.“

Mit dem Turnier in Abu Dhabi beginnt eine Saison, in der BMW wieder den Golfsport präsentiert. Neben dem Jubiläum der BMW International Open sind auf der European Tour insbesondere die BMW PGA Championship in Wentworth (23. bis 26. Mai) von besonderer Bedeutung. Das BMW Masters in Shanghai (24. bis 27. Oktober) gehört nun zur Finalserie in Europa und wurde damit noch einmal aufgewertet. Gleiches gilt für die BMW Championship (12. bis 15. September) in Chicago, die das letzte Qualifikationsturnier für den FedEx-Cup sind, dem Final der US-Tour.

Daran will in diesem Jahr erstmals auch Martin Kaymer teilnehmen. Das Jahr 2012 hatte Deutschlands Top-Golfer Anfang Dezember mit dem Sieg beim Einladungsturnier in Sun City (Südafrika) beendet und damit seine tolle Serie von mindestens einem Erfolg in jedem Jahr seit seinem Rookie-Jahr 2008 fortgesetzt. „Ich bin sehr froh, die letzte Saison mit einem solchen Höhepunkt abgeschlossen zu haben“, sagt Kaymer: „Es war eine sehr lange Saison, aus der ich sehr viel für die nächsten Jahre mitnehmen kann.“

Entspannt hat sich Kaymer zwischen den Jahren auch mit einer sportlichen Herausforderung. Bei der BMW xDrive Mountain Challenge maß er sich im verschneiten Tiroler Kütai auf 2020 Meter Höhe in einem Dreikampf mit DTM-Champion und BMW-Werksfahrer Bruno Spengler. Beim Bergstraßen-Duell auf eisbedeckter Strecke fuhren die beiden Top-Sportler den BMW M550d xDrive und das BMW 6er Coupé xDrive. Anschließend gab es ein kleines Golfmatch und am Ende rasten beide auf Schlitten ins Ziel. (ampnet/deg)

Bilder zum Artikel:



BMW xDrive Mountain Challenge mit Bruno Spengler und Martin Kaymer.



BMW xDrive Mountain Challenge mit Bruno Spengler und Martin Kaymer.
BMW xDrive Mountain Challenge mit Bruno Spengler und Martin Kaymer.





BMW xDrive Mountain Challenge mit Bruno Spengler und Martin Kaymer.



BMW xDrive Mountain Challenge mit Bruno Spengler und Martin Kaymer.

BMW xDrive Mountain Challenge mit Bruno Spengler und Martin Kaymer.



BMW xDrive Mountain Challenge mit Bruno Spengler und Martin Kaymer.
BMW xDrive Mountain Challenge mit Bruno Spengler und Martin Kaymer.



BMW xDrive Mountain Challenge mit Bruno Spengler und Martin Kaymer.
BMW xDrive Mountain Challenge mit Bruno Spengler und Martin Kaymer.



BMW xDrive Mountain Challenge mit Bruno Spengler und Martin Kaymer.



BMW xDrive Mountain Challenge mit Bruno Spengler und Martin Kaymer.
BMW xDrive Mountain Challenge mit Bruno Spengler und Martin Kaymer.



BMW xDrive Mountain Challenge mit Bruno Spengler und Martin Kaymer.
BMW xDrive Mountain Challenge mit Bruno Spengler und Martin Kaymer.

